

Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden bei Bewohnern stationärer Pflegeeinrichtungen

Fachtag am 29. Januar 2014 in Heilbronn



Das „**Modellprojekt zur Messung der Lebensqualität in Pflegeheimen des Qualitätssicherungsverbundes stationärer Pflegeeinrichtungen im Landkreis Heilbronn**“ (MoMeL) rückt neben den bisherigen Qualitätsstandards der stationären Altenpflege die subjektiv eingeschätzte Lebensqualität von Heimbewohnern in den Mittelpunkt der Betrachtung. Das Projekt **MoMeL** beschäftigt sich im stationären Kontext mit der **Frage:**

Wie kann Lebensqualität, genauer das bisher nicht erfasste subjektive Wohlbefinden von Bewohnern stationärer Pflegeeinrichtungen erfasst und in die Qualitätssicherung integriert werden?

Im Rahmen des Modellprojekts findet am 29. Januar 2014 auf dem Bildungscampus in Heilbronn zwischen 10 und 17 Uhr ein Fachtag statt.

Weitere Informationen bei:
Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz e.V. (ism)
Stephan Baas
Flachsmarktstraße 9, 55116 Mainz
06131 24041-13
fachtag.wohlbefinden@ism-mainz.de

Das Modellprojekt wird unterstützt vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



QSV-zertifizierte Pflegeheime
im Landkreis Heilbronn



hochschule mannheim



Programm

10:00 Uhr Beginn des Fachtags

Grußworte

Landrat Detlef Piepenburg (Landkreis Heilbronn)

Ministerialdirektor Jürgen Lämmle (Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg)

Keynotes

Prof. Dr. Ursula Lehr (BAGSO):
Leben in einer Gesellschaft des Wandels –
Lebensqualität im Alter

Prof. Dr. Hermann Brandenburg (Hochschule
Vallendar): Wohlbefinden und Lebensqualität
als Bestandteil gesellschaftlicher Wohlfahrt

Wohlbefinden und Lebensqualität in stationären Einrichtungen

Praxisbeiträge von Mitgliedern des Qualitätssicherungsverbundes stationärer Pflegeeinrichtungen im Landkreis Heilbronn (QSV)

12.30 Uhr Mittagspause

Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter aus Sicht verschiedener Akteure aus Politik und Praxis

Dr. Jürgen Gohde (KDA)

Ulrich Schmolz (Ministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg)

Dr. Monika Kücking (GKV-Spitzenverband)

Wohlbefinden und Lebensqualität – Möglichkeiten und Grenzen der Messung

Prof. Dr. Frank Oswald (Universität Frankfurt am
Main): Projekt INSEL (Instrument zur praxisnahen
Erfassung von Lebensqualität im stationären
Kontext)

Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker
(Hochschule Mannheim): Projekt MoMeL

Dr. Dietrich Engels (ISG Köln): Projekt
„Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe“

Podiumsdiskussion und Abschluss

Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter –
Perspektiven für stationäre Einrichtungen

17:00 Uhr Ende des Fachtags

Informationen

Veranstaltungsort

Bildungscampus Heilbronn/Aula
Dammstr. 1
74076 Heilbronn

Wegbeschreibung

Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter
www.bildungscampus.org

Kosten

25 €. Die Teilnahmegebühr nehmen wir vor
Ort in bar entgegen. In der Gebühr ist die
Verpflegung enthalten

Anmeldung

bis zum 20. Dezember 2013 per Mail oder Fax
an: fachtag.wohlbefinden@ism-mainz.de
Fax: 06131 - 240 41 50

Name _____

Vorname _____

Dienststelle/Organisation _____

Telefon/E-Mail _____

Diese Anmeldung ist verbindlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Absagen werden telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt. Falls Sie von der Anmeldung zurücktreten möchten, bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Sollten Sie ohne Absage der Tagung fernbleiben oder Ihre Absage geht nach dem 10.01.2014 bei uns ein, müssen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.